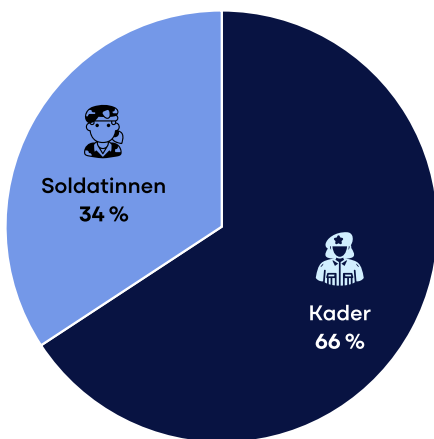


Frauen in Armeeformationen

EINFACH

Frauen in der Armee? Knapp 2/3 aller Frauen im Militär sind in einer Kaderfunktion.

FORTGESCHRITTEN



Anteil nach Funktion

2025, innerhalb der Armeeformationen

Insgesamt 2'552 Frauen*, davon



Soldatinnen — 34 %



im Kader — 66 %

*nur Frauen in Armeeformationen (Gesamt: 3'045 Frauen)

Knapp 2/3 der Frauen im Militärdienst sind in einer Kaderposition

SUPERNERD

Gemäss dem Eidgenössischen Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) dienten 2025 insgesamt 2'552 Frauen in der Schweizer Armee. Davon waren 1'678 Frauen im Kader und 874 als Soldatinnen eingeteilt. Innerhalb des Kadrs entfielen 722 Frauen auf Offizierinnen und 956 auf (höhere) Unteroffizierinnen. Damit waren 66 % der Frauen in der Armee in einer Kaderfunktion tätig, während 34 % als Soldatinnen Dienst leisteten. Berücksichtigt sind nur Frauen, die einer militärischen Formation zugeteilt sind (siehe Hinweise).

Die Bundesverfassung der Schweiz bestimmt in Art. 59, dass Schweizer Männer grundsätzlich militärdienstpflichtig sind; das Gesetz sieht einen zivilen Ersatzdienst vor. Für Schweizerinnen ist der Militärdienst freiwillig. Der Bund verfolgt das Ziel, den Frauenanteil bis 2030 auf 10 % zu erhöhen. Insbesondere seit 2020 stieg die Anzahl der Frauen in Armeeformationen. Während im Jahr 2005 insgesamt 954 Frauen in der Armee dienten und 0,4 % des Effektivbestands (232'011 Dienstleistende) ausmachten, stieg dieser Anteil auf 2'552 Frauen bzw. 1,7 % des Effektivbestandes (146'718 Dienstleistende) im 2025.

Auch der Anteil der Frauen, welche im Kader sind, nahm zu. Während der Kaderanteil im Jahr 2005 noch 52 % betrug (498 von 954 Frauen), stieg dieser auf 66 % (1'678 von 2'552 Frauen).

Hinweise

Daten zu den Gradgruppen sind gemäss VBS erst ab 2005 verfügbar. | Als Kader werden hier Offizierinnen sowie Unteroffizierinnen inklusive höherer Unteroffizierinnen zusammengefasst. | Die Aufteilung nach Offizierinnen, Unteroffizierinnen und Soldatinnen bezieht sich nur auf Frauen innerhalb der militärischen Formationen; Frauen ausserhalb der Formationen werden nicht ausgewiesen. | Prozentwerte sind gerundet; dadurch können geringe Rundungsdifferenzen entstehen. | Armeeausschlüssen mit Stichtag 1. März